

Frage	Antwort
<b>St. Jürgen</b>	
Ausbau der DB Strecke HL-SN /// Stichwort : Lärmschutz - expliziet Billrothstr.	Die Planungen befinden sich zurzeit seitens der DB in der Ausarbeitung. Lage und Ausmaß der Lärmschutzmaßnahmen sind der Hansestadt Lübeck noch nicht bekannt. Prinzipiell werden aber aktive Lärmschutzmaßnahmen erwartet.
Ist es möglich, das zukünftige Gelände der GGS an der Kalkbrennerstraße keinem Investor zu übergeben, sondern für Baugruppen, Generationswohnen, Wohnprojekte zur Verfügung zu stellen?	Die Fläche wird nach bestimmten Vorgaben (z.B. Durchführung Wettbewerb, Umsetzung geförderter Wohnungsbau) öffentlich ausgeschrieben. Die Berücksichtigung von einem Anteil der Wohnfläche für Wohnprojekte ist möglich und wird durch die Verwaltung geprüft.
Sachstand: St. Jürgen Süd/ Neubaugebiet Rothebek/ Berufsschulzentrum / Gewerbegebiet südl. BAB/ Kronsforders Landstr.-Anbindung Baltische Allee/ Ausbau Fuß-Radweg Kronsforders Landstr./ Allee/ Busanbindungen/ Entlastung Malmöstr.	Der gesamte Bereich befindet sich zurzeit in der verkehrlichen Untersuchung. Ist diese abgeschlossen, werden daraus die notwendigen Maßnahmen zur Abwicklung des Verkehrs entwickelt.
Auf welchem Wege kann die gefährliche Unebenheit des Bahnüberganges Mönkhofer Weg beseitigt/ legalisiert werden? Welche Beteiligten sind anzusprechen? (DB/ HL)?	Zuständig ist die DB Netz (Produktionsdurchführung Kiel). Eine mögliche Lösung ist federführend dort zu erarbeiten.
Ist im Laufe des Jahres 2019 damit zu rechnen, dass die Sophienstraße in beide Fahrtrichtungen für Fahrräder befahrbar wird?	Die Freigabe der Sophienstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung wurde 2013 von der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und dem Fahrradbeauftragten in einem Ortstermin geprüft. Die Fahrbahn ist mit einer Breite von ca. 7 m und beidseitigem Pkw-Parken zu schmal für eine Freigabe. Wenn die Straße für den Gegenrichtungsradsverkehr freigegeben werden soll, muss das Pkw-Parken auf einer Seite entfallen.
Ich bitte - auch im Namen anderer Anwohner- die Container am Herderplatz zu minimieren bzw. abzuschaffen. Papiertonnen werden dem Bürger deutlich seinen Konsum überdenken lassen, der Platz würde wertvoller Siedlungsfreiraum.	Der Depotcontainerstandort auf dem Herderplatz machte bei einem Besichtigungstermin einen sauberen und ordentlichen Eindruck. Die bestehenden Behältnisse werden regelmäßig gut genutzt. Eine Reinigung findet wöchentlich ohne besondere Auffälligkeiten statt. Eine Reduzierung der Behältnisse für Papier, Pappe und Kartonage zur Auflockerung des Standortes kann aus Sicht der EBL derzeit nicht erfolgen. Momentan besteht ein niedriger Anschlussgrad an die freiwillige Papiertonne in der direkten Umgebung zu den Containern. Hier wäre eine geordnete Entsorgung der Haushalte sowie die Wertstofffassung nicht mehr gewährleistet. Sollte sich der Anschlussgrad deutlich erhöhen, könnte man über eine schrittweise Reduzierung der Behältnisse befinden. Eine Reduzierung der weiteren Angebote zur Erfassung von Altglas und Alttextilien sollte dauerhaft zur Gewährleistung der Wertstofffassung nicht erfolgen. Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung.
Frei werdende Grundstücke wie die Klosterhof-Schule sollten nicht privatisiert werden, sondern für bspw. Sozialen Wohnungsbau, z.B. durch die Trave-Grundstücksgesellschaft entwickelt und betrieben werden.	Lt. Rücksprache mit Hr. Klüssendorf wird die Antwort wie folgt formuliert, da es sich ja nicht um eine Frage handelt: „Vielen Dank für die Anregung, die wir prüfen und ggf. berücksichtigen werden.“

<p>Warum gibt es auf der Wallbrechtbrücke auf südlicher Seite einen Fahrradweg für Links-Fahrer und die regulären Rechts-Seiten-Fahrer müssen auf dem Gehweg fahren? Das ist ein extremer Unfall-Schwerpunkt.</p>	<p>Die südöstliche Seite der Wallbrechtbrücke ist für den Radverkehr in Gegenrichtung frei gegeben, um den Schulweg der Schüler*innen der Thomas-Mann-Schule sicherer zu machen. Ein Teil der Schüler*innen müsste ansonsten drei Fahrbahnen mit Ampeln queren. Im Bereich der Ratzeburger Allee werden die Radfahrenden bergab an der Fahrbahn geführt, da sie ein höheres Tempo fahren, als die Radfahrenden bergauf, die mit den Fußgänger*innen zusammen geführt werden. Es stehen im Bereich der Wallbrechtbrücke nur Nebenflächen in einer Breite von ca. 4 m zur Verfügung, die für einen regelkonformen Ausbau eines Geh- und eines Radweges nicht ausreichen. Nördlich der Brücke sind die Nebenflächen sogar nur ca. 3,15 m breit.</p>
<p>Wie wird sichergestellt, dass die Schulkinder, die in die Modulschule auf der Huxwiese gehen werden, sicher zur Schulturnhalle auf der anderen Straßenseite kommen und sicher vor den Gefahren durch die Wassernähe sein werden?</p>	<p>Das Queren der Falkenstraße ist mittels Signalanlagen gesichert möglich. Das Schulgelände wird eingezäunt, so dass die Wasserflächen von dem Schulgelände aus nicht ohne Weiteres erreichbar sein werden.</p>
<p>Wann hört die Lärmbelästigung im Carlbach Park auf? Warum gibt es im Hochschulstadtteil keine Abfallbehälter?</p>	<p>Öffentliche Grünanlagen - so auch der Carlebachpark - haben eine hohe Bedeutung für die Freizeitnutzung. Grünanlagen sind Orte der Erholung, aber auch soziale Treffpunkte. Damit dies reibungslos funktioniert, ist gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich. Jedoch ist festzustellen, dass das Lautstärkeempfinden der Nutzer der Grünanlagen sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. In der 2018 überarbeitete Grünanlagensatzung wird untersagt: „Lärm zu erzeugen, insbesondere durch die Benutzung von Tonwiedergabegeräten, soweit dadurch andere Benutzer oder Anlieger belastigt werden“. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.000 EUR geahndet werden. Der Bereich Stadtgrün und Verkehr ist mit dem örtlichen Polizeirevier wie auch mit dem städtischen Ordnungsdienst in engen Kontakt. Beide Institutionen überprüfen Beschwerden vor Ort und überwachen bei den üblichen Kontrollen die Lärmentwicklung.</p> <p>10.1 Die Beschwerden gehen überwiegend bei der Polizei ein. Es wird verwaltungsintern geprüft, wie die Empfehlungen des Workchops "Städtebauliche Prävention" betr. Carlebachpark umgesetzt werden könnten. 10.2 Im Hochschulstadtteil gibt es keine Abfallkörbe, die durch EBL betreut werden. Die gibt es nur dort, wo die EBL im Rahmen der Straßenreinigung tätig werden. Im Hochschulstadtteil leisten die EBL aber ausschließlich Winterdienst auf Teilstrecken.</p>

<p>Baubeginn und Umfang der Entwässerungsplanung für Vorrade/Wulfsdorf. Wann geht es los? Wie lange dauert das? Damit verbunden die Frage: Wohnungsbau zur Abrundung und Ergänzung der Dorflagen ermöglichen! Z.B. Marktplatz für Regionale Produkte in Vorrade?</p>	<p>11.1 - Bauzeit für den ersten Bauabschnitt Vorrade ist aktuell mit 2020/2021 geplant, daran anschließend folgt der zweite Bauabschnitt Wulfsdorf mit ähnlich langer Bauzeit. Die Planungen laufen aktuell bei den EBL und noch mindestens bis Anfang 2020 für den ersten Bauabschnitt. Es kann durch verschiedene Einflussfaktoren ggf. zu Verschiebungen kommen. Geplant ist die Nacherschließung der beiden Ortslagen über Freispiegelkanäle und Druckentwässerung mit Anschluss in der Kronsfordter Landstraße zur Ableitung des Schmutzwassers zum Zentralkläwerk. Eine Erschließung seitens Regenwasser findet nicht statt. In jedem Fall werden die Eigentümer entsprechend über Anschreiben informiert. Zusätzlich ist eine Eigentümerversammlung geplant, in der die vorgesehenen Maßnahmen vorgestellt und erläutert werden. Hierzu wird zu gegebener Zeit eingeladen. Zu den Punkten Wohnungsbau und Ergänzung der Dorflage wurde in der Stadtteilkonferenz auf die Veranstaltung lübeck.überMorgen (<a href="https://uebermorgen.luebeck.de">https://uebermorgen.luebeck.de</a>) verwiesen, in der sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv zu solchen Punkten einbringen können. Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung.</p>
<p>Die ländlich geprägten Teile von St. Jürgen (die Dörfer) sind seit Jahrzehnten ohne Entwicklung. Es gibt in HL keine Dorferneuerung, weil HL kreisfreie Stadt ist! Ich vermisse eine Entwicklungsprognose und ein Ziel für intelligente Dorferneuerung.</p>	<p>Es wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe LÜBECKüberMorgen in St. Jürgen nach den Sommerferien eine Bürgerbeteiligung geben. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber in der Presse und auf <a href="http://www.uebermorgen.luebeck.de">www.uebermorgen.luebeck.de</a> rechtzeitig bekanntgegeben. Auf dieser Veranstaltung kann man die konkreten Vorschläge im Rahmen von Workshops einbringen.</p>
<p>Der Verkehr der Hochschüler sollte zügig abgeleitet werden, nicht durch den langen Mönkhofer Weg sondern durch die kurze Maria Goeppert Straße auf B 207 neu.</p>	<p>Eine spezielle Lösung für Hochschüler ist nicht realisierbar, allerdings wäre auch die generelle Freigabe nicht ohne Weiteres möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Planungsprozess für den Hochschulstadtteil ist die Unterbindung des Durchgangsverkehrs vom Mönkhofer Weg zur B 207 neu vorgegeben worden</li> <li>- die Schrankenanlage unterbindet diesen Durchgangsverkehr</li> <li>- die straßenwegerechtliche Widmung für den Straßenabschnitt ist entsprechend auf die zugelassenen Kfz-Arten ausgesprochen worden (ÖPNV, Taxen und Rettungswagen bzw. Krankentransporte)</li> <li>- die Absicht der Änderung der Widmung müsste öffentlich bekannt gemacht werden; die Bewohner des Hochschulstadtteils hätten dann berechtigte Gründe, dagegen vorzugehen, da die Beschränkung Bestandteil des dortigen Bebauungsplanes ist</li> <li>- bei Öffnung der Verbindung für den allgemeinen Verkehr wären zudem Baumaßnahmen notwendig, da derzeit der Straßenabschnitt schmal und ohne Gehwege ausgebaut ist</li> <li>- auch die Herausnahme der Maria-Goeppert-Straße aus der Tempo-30-Zone würde notwendig werden, da absehbar der Durchgangsverkehrsanteil zu hoch werden würde</li> <li>- eine höhere Kfz-Belastung auf dem Mönkhofer Weg als Hauptzufahrtsstrecke des Radverkehrs zur TH und Uni sollte zudem vermieden werden</li> </ul>

<p>Lärmschutz nach Wasserfahröffnung? Weitere Autobahnauffahrt Kronsforders Landstr. geplant? Radwege Richtung Innenstadt/ Krummesse selten frei von Ästen, im Winter nicht geräumt.</p>	<p>Der Lärmschutz an der Kronsforders Landstraße wird mindestens gemäß der Vorgaben des Bebauungsplans 17.57.00 -Baltische Allee/Wasserfahr umgesetzt. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens 15.04.00 - Kronsforders Landstraße südl. BAB 20, das Baurecht für ein ca. 34 ha großes Gewerbegebiet südöstlich der Kronsf. Ldstr. schaffen soll, wird geprüft, ob durch den planungsbedingten Mehrverkehr noch weitergehende Straßenausbau- und Lärmschutz-Maßnahmen notwendig werden. Für die Entwicklung zusätzlicher Gewerbeflächen nordwestlich der Kronsf. Ldstr. in einem weiteren Bebauungsplanverfahren ist zur Abwicklung dieser Mehrverkehre eine Süd-Anbindung an die Autobahn-Anschlussstelle Lübeck-Genin notwendig. Die Machbarkeit wird geprüft. Die Radwege zwischen Malmöstraße und Krummesse liegen, da außerorts, nicht in der Zuständigkeit der Hansestadt Lübeck. Hier ist der LBV-SH für die Unterhaltung zuständig. Die Anfrage wird daher an den LBV-SH weitergegeben. Für die Krummesser Landstraße ist die Hansestadt Lübeck zuständig. In diesem Bereich erfolgt jährlich der Schnitt der Stamm- und Stockaustriebe an allen Bäumen.</p>
<p>Ampelschaltung Ratzeburger Allee/Ecke Gustav-Falke-Str. Höhe Bauhaus Fußgängerampel: bitte Ampelschaltungsintervall prüfen - sehr lange für Fußgänger/Radfahrer z.B. auf Schulweg zum Grönauer Baum/ Einkauf etc.</p>	<p>Für sämtliche Signalanlagen in der Ratzeburger Allee und Ratzeburger Landstraße gilt: Die Signalanlagen werden in einem koordinierten Betrieb geschaltet (sog. „Grüne Welle“). Dadurch bedingt gibt es für querende Fußgänger/Radfahrer und Nebenrichtungen nur ein bestimmtes Zeitfenster im Signallauf. Wird der Anforderungspunkt nur um 1 Sekunde verpasst, kann es zu maximalen Wartezeiten in der Größenordnung der Umlaufzeit (in der Ratzeburger Allee max. 90 Sekunden) kommen. Eine Reduzierung der Wartezeiten ist nur möglich unter Aufgabe bzw. Unterbrechung der Grünen Welle mit den entsprechenden Folgen für den fließenden Verkehr (mehr Lärm durch Brems- und Anfahrgeräusche, mehr Emissionen).</p>
<p>Wie geht es weiter mit dem Wochenmarkt Am Brink?</p>	<p>Der Markt am Brink soll saniert werden, ebenso das Markthäuschen mit den Toiletten.</p>
<p>1) Wie soll das Verkehrskonzept zw. Trave- Campus und südliches Gewerbegebiet aussehen und wie kommen wir Anwohner über die Straße und aus unserer Einfahrten. 2) Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h jetzt schon nötig, man kommt nicht trockenen Fußes auf geradem Weg auf den Fuß/Radweg an der Kronsforders Landstr. 96a</p>	<p>zu 1) Der gesamte Bereich befindet sich zurzeit in der verkehrlichen Untersuchung. Ist diese abgeschlossen, werden daraus die notwendigen Maßnahmen zur Abwicklung des Verkehrs entwickelt. zu 2) Anordnungen von Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nur gemäß StVO möglich. 2018 wurde das Begehren auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung.</p>
<p>In Ergänzung zur Nacherschließung Vorrade-Wulfsdorf ist eine Erweiterung und (Abrundung)?? der Dorftagen möglich bzw. gewollt, bzw. geplant. " Belebte Dörfer" zum Wohnen und Arbeiten und Einkaufen - Entwicklungsmöglichkeiten für die noch vorhandenen landw. Betriebe?!</p>	<p>Diese Fragen werden im Zuge der anstehenden Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Hansestadt Lübeck geklärt. Dazu wird es im Rahmen der Veranstaltungsreihe LÜBECKÜberMorgen in St. Jürgen nach den Sommerferien eine Bürgerbeteiligung geben. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber in der Presse und auf <a href="http://www.uebermorgen.luebeck.de">www.uebermorgen.luebeck.de</a> rechtzeitig bekanntgegeben. Auf dieser Veranstaltung kann man die konkreten Vorschläge im Rahmen von Workshops einbringen.</p>
<p>Ich wünsche mir gute Radwege und Elektro-Busse!</p>	<p>Das Radverkehrskonzept wird in Zukunft neu aufgestellt. Personell soll die Planung von Radverkehrsanlagen verstärkt werden. Die Bürgerschaft hat ein zusätzliches Budget von 2 Mio. €/a für Radverkehrsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Im ÖPNV plant der Stadtverkehr die sukzessive Anschaffung von Elektrobussen.</p>

Radwegbeleuchtung zwischen Maria-Göppertstr. Und Carl-Gaus-Straße Verlängerung Richtung Flughafen.	Da es sich hier um einen außerörtlichen Radweg handelt und es eine beleuchtete Möglichkeit gibt, als Radfahrer "beleuchtet" in den Hochschulstadtteil zu gelangen, ist am straßenbegleitenden Radweg keine zusätzliche Beleuchtung geplant. Eine Verlängerung des Radweges in Richtung Flughafen ist derzeit nicht geplant.
Welche Bauprojekte benötigt der Stadtteil St. Jürgen ihrer Meinung nach am dringesten?	Erste Priorität hat die geplante Bebauung der Brachfläche im Bornkamp am Bahnhofpunkt Hochschulstadtteil, u.a. mit gefordertem Mietwohnungsbau einschl. Wohnungsangeboten für Studenten.
Was kommt in den ehemaligen Aldi- Hochschulstadtteil (Paul-Ehrlich-Str.)?	Ein privater Investor plant dort Wohnungen für Studierende.
Glascontainer Ratzeburger Landstr. /Ecke Siegfriedstr. : Müssen Anwohner es hinnehmen, dass diese Sonn- u. Feiertags (u. zu allen Tageszeiten) genutzt werden?	Die öffentlichen Depotcontainerstandplätze sind durch den Bereich 660 Stadtgrün und Verkehr (660.1-1 Sondernutzung) zugewiesen worden. Die hierbei von der Fa. Remondis aufgestellten Behältnisse, entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. D.h. diese Behältnisse sind schallgedämmt und mit entsprechenden Informationen (siehe beigefügtes Foto) versehen. Ein regelmäßiges Fehlverhalten durch die Bürger kann aus Sicht der EBL nur vom Ordnungsdienst unterbunden werden. Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung.
Parkplatzsituation - Stadtweide - z. B. Was ist mit Anwohnerparkplätzen geplant?	Zurzeit erfolgt die systematische Erhebung der Parkraumsituation. Erst auf Basis dessen kann überprüft werden, inwiefern die Ausweisung einer Bewohnerparkregelung rechtlich zulässig ist.
Winterdienst aus Steuern finanzieren!	Nach hiesiger Rechtsauffassung gehen die EBL davon aus, dass auf die Erhebung einer Gebühr durch die Hansestadt Lübeck nicht verzichtet werden darf. Nach § 76 Gemeindeordnung sind erforderliche Finanzmittel vorrangig aus Gebühren zu decken. Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung.
Wie wollen sie die Parkplatzsituation in der Stadtweide/ Bürgerweide beheben? Vorschlag: hinter der UNI einen Parkplatz bauen ohne Parkgebühren!!	Zurzeit erfolgt die systematische Erhebung der Parkraumsituation. Auf Basis der Ergebnisse werden dann Maßnahmenvorschläge entwickelt.
Welche Planungen/ Überlegungen laufen bei der HL bezüglich der Bahnübergänge Ratzeburger Allee und Mönkhofer Weg bezüglich eines erhöhten Bahntransportverkehrs durch den Bau des Fehmarn-Belt Tunnels?	Die Hansestadt Lübeck favorisiert eine Lösung im Bestand, d.h. eine Verkürzung der Schrankenschließzeiten durch Anpassungen in der Signalisierung der Bahnstrecke. Eine niveaufreie Lösung wird aufgrund der erheblichen städtebaulichen Auswirkungen/Trennung abgelehnt.
Possehlbrücke: Kann der Termin vor Ende 2019 gehalten werden? Bauprojekt Geniner Ufer: Wie ist der aktuelle Stand? es neben Rothebek und Geniner Ufer weitere Bauprojekte für St. Jürgen geben?	Wird Aus jetziger Sicht wird der Termin zur Fertigstellung der Possehlbrücke seitens der Fa. gehalten. Geniner Ufer: Zur Zeit werden die frühzeitigen Beteiligungsschritte vorbereitet. Bauprojekte in St. Jürgen: Wohngebiet Bornkamp/Schärenweg, Nachnutzung der Schule Kalkbrennerstraße, Gewerbegebiet Kronsfordter Landstraße
Warum wurde der Knick (Ratzeburger Landstr./ Richtung Merkurstr. derart gerodet und somit Lebensraum für Tiere vernichtet? Wie wird hier renaturiert, um wieder Lebensraum f.d. Tiere zu schaffen und auch als Immissionsschutz f. d. Anwohner?	Es wurden in dem Grünstreifen einige Gehölze im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht entfernt. Zudem wurden die Eiben von den stark wachsenden Pioniergehölzen freigestellt. Die Eiben sind in der Vergangenheit als Ersatz für die Omorikafichten von den Anwohnern gewünscht und als Sicht-/Lärmschutz gepflanzt worden. Es werden heimische Gehölze gezielt nachgepflanzt.

<p>Wie steht es um die Seriösität des Unternehmens " Bauprojekt Wasserkunst und um die weitere Entwicklung der Bauten(Banken?) an der Straße Ratzeburger Allee (bzw. Wasserkunst)</p>	<p>Die Verzögerungen im Bauprozess sind nach Auskunft des Bauherrn auf Problemen mit dem Generalunternehmer zurückzuführen. Zunächst sollen die Eigentumswohnungen und Stadthäuser fertiggestellt werden, danach der (Miet-)Geschosswohnungsbau an der Ratzeburger Allee. Die Bauverwaltung sieht gegenwärtig keine Veranlassung, die Verlässlichkeit des Bauträgers B&amp;L in Frage zu stellen.</p>
<p>1) Kleingarten-Gebiet Strecknitz: Diverse Leerstände sichtbar, welche Planung gibt es, Bebauung?  2) Sportplatz Reitweg Schule Grönauer Baum: Bestand auch in Zukunft? 3)  Parkproblem Siedlung Strecknitz: Lösung?</p>	<p>zu 1)  Es gibt keine Pläne der Hansestadt Lübeck, die Kleingartenanlage zu überbauen. Zu 2) Der kleine Sport- und Bolzplatz Grönauer Baum - Reetweg - bleibt in seinem jetzigen Bestand erhalten.  Zu 3) Zurzeit erfolgt die systematische Erhebung der Parkraumsituation. Auf Basis der Ergebnisse werden dann Maßnahmenvorschläge entwickelt.</p>
<p>Wann wird die Billrothstraße und die Karlhorststraße für Radfahrer in beide Richtung freigegeben?</p>	<p>Eine Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung in der Billrothstraße, Friedrichstraße und Kahlhorststraße wird zurzeit noch geprüft, ein Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde und der Fahrradbeauftragten hat stattgefunden.</p>
<p>Lässte sich heute nicht lösen, aber sollte Thema sein! Ich wünsche mir, dass die Parkplatzsituation im gesamten Quartier Beachtung findet. Die Änderung der Bauordnung (vor längerer Zeit) führte dazu, dass viele Hausbesitzer der Großen Klosterkoppel Auffahrten bauten und alle anderen dadurch eingeschränkt wurden. In "Am Klosterhof" wurde ein Behinderten Parkplatz aus meiner Sicht völlig Sinnbefreit auf die Straße gemalt. Auf der anderen Straßenseite wäre er klug!</p>	<p>Die Situation ist zu überprüfen.  Behindertenparkplätze werden auf Antrag von Betroffenen eingerichtet. Auch hierfür ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Anhörverfahren durchgeführt worden. Das Ergebnis wurde umgesetzt.</p>
<p>Kommt ein verbesserter Verkehrsanschluß von St. Jürgen Ring + Kronsfordner Allee auf B207 neu!</p>	<p>Ja, die Vorplanung für die Kreuzung Kronsfordner Allee/ Berliner Straße/ Berliner Allee ist abgeschlossen. Die Abstimmung und Ausführungsplanung erfolgen noch 2019, der Umbau ist für 2020 vorgesehen.</p>
<p>Zeitpunkt: EBL Schmutzwasser + Regenwassertrennung im Mönkhofer Weg Bereich ab Kahlhorststraße in Richtung Bahnübergang</p>	<p>Die Trennung in diesem Bereich ist noch ausstehend. Ein genauer Zeitpunkt kann aktuell nicht benannt werden. Zur Zeit ist die Trennung in diesem Bereich nicht aktiv in der Planung, es ist davon auszugehen, dass die Trennung nicht vor 2024 begonnen wird. Sind auf Grundstücken Umbauarbeiten geplant, kann die grundstücksseitige Trennung unabhängig von der Trennung im öffentlichen Bereich schon vorgesehen werden. Hierzu finden Sie weitere Informationen unter <a href="https://www.entsorgung.luebeck.de/privatkunden/entwaesserung/index.html">https://www.entsorgung.luebeck.de/privatkunden/entwaesserung/index.html</a> oder unter der Servicenummer 0451 707 600.</p>
<p>Vorschlag zur Entlastung des Autoverkehrs in der Kalkbrenner- und Röntgenstraße Die Kalkbrenner- und weiterführend auch die Röntgenstraße werden von Autofahrern als Abkürzung genutzt, um stadtauswärts auf die Kronsfordner- bzw. Berliner Allee zu gelangen. Die Verkehrsteilnehmer kommen dabei überwiegend aus Richtung UKSH/Fachschulen. Dabei sind die Kalkbrenner- und auch Röntgenstraße reine Wohnstraßen, an der auch eine Schule und ein Sportverein beheimatet sind. Um den Autoverkehr anders zu verteilen, die Kalkbrennerstraße zu entlasten und auch Wege für die Autofahrer zu verkürzen - sollte die Schranke am Ende des Mönkhofer Weges aufgehoben werden und der Verkehr auch über die Maria Göpfert Straße zur Berliner Allee ermöglicht werden.</p>	<p>S.o. - Eine Entlastung der genannten Strecke durch das Wohngebiet kann auch durch den in Planung befindlichen Ausbau der Kreuzung St.-Jürgen-Ring/ Mönkhofer Weg erfolgen.</p>

<p>Betr.: Verkehrssituation in der Kahlhorststraße!  Zwischen Mönkhofer Weg und Kronsforder Allee.  Das Parkverbot ist aufgehoben worden. Es handelt sich bei diesem Straßenabschnitt um einen Schulweg - in beide Richtungen, um Krankentransporte zu den Kliniken und sehr hohen Taxenverkehr, besonders für die Dialyse - Praxis und die Aneos-Klinik. Die Fahrtrichtung Kronsforder Allee ist durch parkende Fahrzeuge ständig belegt (bis zum letzten Jahr war hier Parkverbot). Es ist ständig zu beobachten, dass Fahrzeuge über den Fußweg ausweichen müssen, zB. Krankenwagen und LKW's. Den Fußweg teilen sich Fußgänger und Fahrzeuge als "Verkehrsraum" besonders sind hier Kinder gefährdet. Es ist dringend erforderlich (sofort) eine Änderung durchzuführen!!!</p>	<p>Der geschilderte Sachverhalt wird geprüft und nach Abschluss der Prüfung erfolgt eine Rückmeldung.  Sachstand:  Stellungnahmen am 16.4.19 von der Polizei und Ordnungs- und Verkehrsdienst angefordert. Da beide Handlungsbedarf sehen, Verkehrsplanung am 17.04. um Prüfung gebeten. Trotz Erinnerung bisher keine Stellungnahme bzw. Vorschlag zur Verbesserung. Vorschlag zur Verbesserung wurde von der Verkehrsplanung am 10.07.2019 eingereicht. Er befindet sich jetzt zur Prüfung bei der Polizei und dem Ordnungs- und Verkehrsdienst. Sofern er dort Zustimmung findet, müssen noch die Verkehrseinrichtungen um Stellungnahme gebeten werden.  Ergebnis: Am 22.08.2019 wurde die Ausweichstelle in der Kahlhorststr. 36-36 verlängert und eine zusätzliche Ausweichstelle an der Ecke Körnerstraße geschaffen.</p>
<p>Siedlung Strecknitz:  Die Parksituation ist unmöglich. Ich habe Verständnis, dass man bei den Parkpreisen im UNI-Parkhaus in der Siedlung parkt. Aber bitte vernünftig!! So kommt die Müllabfuhr teilweise nicht in die Straßen hinein, da direkt in der Kurve geparkt wird. Warum wird dort, wo nicht geparkt werden darf, keine weiße Linie gezogen?</p>	<p>Zurzeit erfolgt die systematische Erhebung der Parkraumsituation. Auf Basis der Ergebnisse werden dann Maßnahmenvorschläge entwickelt.</p>